

COMMUNICATION ON ENGAGEMENT (COE)

**EUROPÄISCHES
KOMPETENZZENTRUM
für BARRIEREFREIHEIT e.V.**

Burgbergstr.10
5 24 41 Linnich
Deutschland

fon+49 + 2462.20.33.010
fax+49 + 2462.20.33.011

buero@eukoba.com
www.eukoba.com

Registergericht Düren
VR 2286

Europäisches Gütesiegel EURECERT
für Barrierefreiheit (EU-GS 904)
Beratung, Information und Schulung
Projektkoordination & -management

Vorsitzender Stv. Vorsitzender
Patrick Dohmen Uwe Kolke

Deutsche Bank
IBAN DE74 3907 0024 0330 9739 01
BIC DEUTDE3390

Steuernummer 213/5750/119

Eingetragen in das EU-Register der Interes-
sensvertreter Reg.-Nr.: 58328232761-24

Linnich, Oktober 2015

Statement by the chief executive or equivalent expressing continued support for the UN Global Compact and renewing the participant's ongoing commit- ment to the initiative

On behalf of European Competence Center for accessibility (EUKOBA), I am pleased to confirm that we continue to support the ten principles of the UN Global Compact with respect to human rights, labour, environment, and anti-corruption, in particular with regard to global economic and environmental challenges which require global solutions including global inclusion and accessibility.

The vision of EUKOBA is to provide global accessibility across society, generations and branches. The focus is on Certifications for accessible objects, products and services (intercultural and in society as a whole) and sensibilisation through self-experience. The priority is on transforming the society and infrastructure into an inclusive society (Aims of the UN Agenda 2030).



Patrick Dohmen
Vorstand

Das Europäische Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit e.V. (kurz EUKOBA) ist 2012 dem UN Global Compact beigetreten, um die zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Anti Korruption zu unterstützen. Seit unserem Beitritt fördern wir diese Prinzipien in unserem Einflussbereich und kommunizieren unser Engagement klar gegenüber unseren Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit. Der satzungsmäßige Zweck unseres Vereins ist die gesamtgesellschaftliche Schaffung einer barrierefreien Umwelt.



Unsere Aktivitäten dienen somit unmittelbar der Verbreitung und Durchsetzung der UN Global Compact Prinzipien:

Prinzip 1

[Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten]

Prinzip 2

[und sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen] und

Prinzip 6

[die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten]



indem EUKOBA die Entwicklung und Implementierung von EURECERT Prüfbestimmungen branchenübergreifend und gesamtgesellschaftlich vorantreibt, die Güte der Umsetzung von barrierefreien Objekten und Produkten prüft und auszeichnet und durch das SENSE Schulungsprogramm Menschen durch Selbsterfahrung für Einschränkungen sensibilisiert. Alle Maßnahmen wirken somit nachhaltig und zugleich präventiv und kommen in der Wirtschaft, der Politik, der öffentlichen Verwaltung und der Zivilgesellschaft zum Einsatz.

Da unsere Projekte immer gesamtgesellschaftlich ausgerichtet sind, sind unsere Aktivitäten flankierende Maßnahmen für die Durchsetzung und Verwirklichung der UN Global Compact Prinzipien.

Das Europäische Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit berichtet stets aktuell über Maßnahmen und Aktivitäten auf der Homepage eukoba.com und in ausgewählten sozialen Medien. Daher enthält dieser COE nur eine Auswahl wichtiger Aktivitäten. Gerne laden wir Interessierte Leser dieses Dokumentes ein, sich auf unserer Internetseite umzuschauen.

Description of the practical actions that the organization has taken to support the UN Global Compact principles and to engage with the initiative

EUKOBA has taken practical actions to support the UN Global Compact principles, in particular such as through Inclusion consultative Committee participation in Germany, and in general such as our projects as to be seen on the eukoba.com website and other entities as to be seen in the following list.

Seit 2014 beratendes Mitglied im Fachausschuss Barrierefreiheit des Inklusionsbeirates der Bundesregierung

Seit 2015 Einführung des EURECERT Gütesiegels in der Türkei und Revision der Güte- und Prüfbestimmungen hinsichtlich Kultursensibilität

Seit 2014 Einführung eines gesamtgesellschaftliches und branchenübergreifenden Gütebewertungssystem für Barrierefreiheit BPASS

Kooperatives Zusammenwirken mit HumanCare Community in den Niederlanden und Entwicklung nachhaltiger Informationssysteme zum Thema Barrierefreiheit